

## Schmerzen / Atemnot:

**falls der Patient noch keine Opiate hat:** (3 Optionen)

- **evtl. Start nur mit Bedarfsmedikation: Morphin Tropfen 2%** 4 – 6 gtt bis 6 x tgl.
- **Morphin 10mg Retardtbl.** 1 – 0 – 0 – 1  
(kann je nach Symptomatik / wiederholten Bedarfsgaben (wie oben)  
täglich um je 10mg morgens und/oder abends erhöht werden)
- **Hydromorphon 2mg Retardtbl.** 1 – 0 – 0 – 1  
(kann je nach Symptomatik / wiederholten Bedarfsgaben (wie oben)  
täglich um je 2mg morgens und/oder abends erhöht werden)

**falls Patient vorher schon Opiate hatte:**

- Erhöhung in Schritten wie oben, ggf. größere Schritte möglich  
(tägliche Erhöhung um ca. 1/4 der Tagesdosis problemlos)
- Bedarf anpassen! (mind. 1/10, besser 1/6 der Tagesgesamtdosis, max. 6 x tgl.)  
Morphin Tropfen 2% oder Hydromorphon Aristo Lsg. 2,6mg/ml

## Geeignete Opiode:

Bei oraler Gabe immer ein retardiertes Präparat morgens und abends (X – 0 – 0 – X) ansetzen, als Bedarfsmedikament ein unretardiertes Präparat (ca. 1/6 der Tagesdosis):

- Morphin: Schmerzen, Atemnot und Unruhe, normale/leicht eingeschränkte Nierenfunktion
- Hydromorphon: Schmerzen, Atemnot und Unruhe, normale/eingeschränkte Nierenfunktion

## Terminale Rasselatmung

- Infusionen (auch parenterale Ernährung) absetzen  
(Mundpflege besser gegen Durstgefühl als parenterale Flüssigkeit)
- 20mg Buscopan s.c. max. 3x/24h, bei unzureichender Wirkung bis auf max. 5 x/24h steigerbar
- Scopodermplaster (hinter dem Ohr aufkleben, Wechsel alle 3 Tage)  
(Buscopan einmal anfangs parallel bis zum Wirkeintritt des Pflasters sinnvoll,  
bei klinisch unzureichender Wirkung auch im Verlauf möglich)
- **Absaugen in der Sterbephase vermeiden!!**

---

## Übelkeit / Erbrechen

- Dexamethason 4mg oral oder s.c.; 1 – 0 - 0
- Ondansetron 4-8mg oral, s.l. oder s.c.; 1 – (1) - 1
- MCP 3 x 10mg oral oder s.c. (insbesondere bei Magenentleerungs-/Darmtransportstörung)
- Vomex A i.m. (100mg/2ml) bis 2 x tgl. s.c. (hat sich in der Praxis bewährt)
- Neurocil Tropfen 6gtt abends

## Unruhe / Angst

- (0,5 –) 1mg Tavor / Tavor exp. (abends 1 Tbl.; tagsüber ½ Tbl. bei Bedarf)
- Alternative (insbes. bei V. a. paradoxe Wirkung): Neurocil Tropfen 6 – 8 (-10) gtt abends (oder, falls Wirkung auch tagsüber erwünscht: 1/3 morgens, 2/3 abends)

Falls Wirkung nicht ausreichend:

- 5mg Midazolam s.c. (ggf. alle 4 – 5 Stunden wiederholen)

## Juckreiz

- Cetirizin 1 x 1 Tbl. tgl.
- Fenistil Tropfen oder Dragees 3 x tgl.
- Neurocil Tropfen 6 – 8 gtt abends
- Hautpflege: 2 Amp. Neurocil in 100ml (beliebige) Salbe einrühren, auf die juckenden Hautpartien auftragen